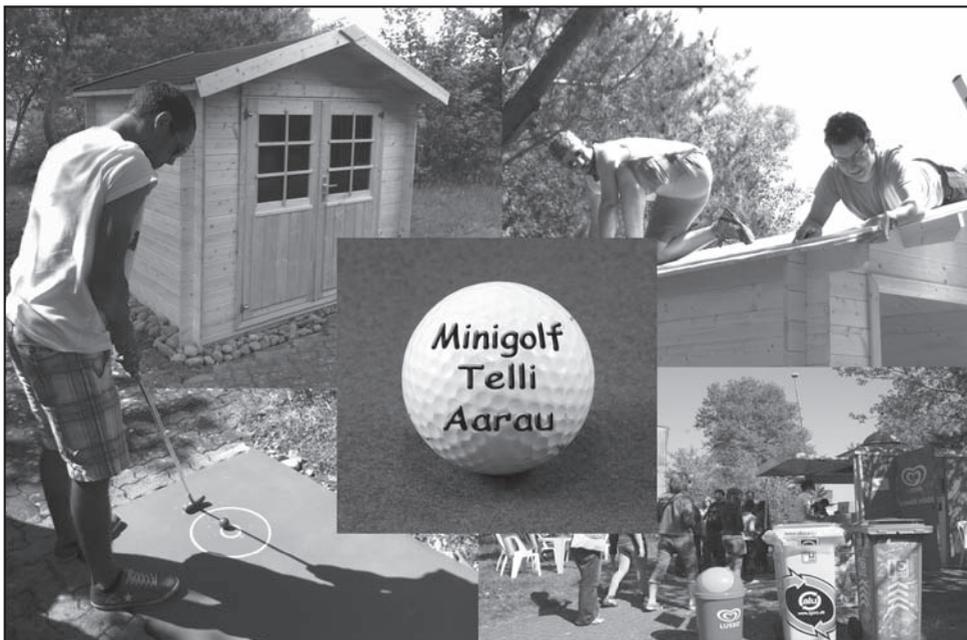


TELLIpost

Nr. 04.12 39. JAHRGANG www.aarau-telli.ch

APRIL 2012

Beginn der Minigolfsaison



Fortsetzung Seite 5

DACIA - ATTRAKTIVER DENN JE!

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Duster CITY
ab Fr. 14.900.-



DACIA
GROUPE RENAULT

ATG

Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau



+ DACIA **EURO BONUS**
Winterkomplettäder geschenkt.
Infos unter www.dacia.ch

Steinachermatt 1, www.aare-touring.ch, Telefon 062 834 44 88, Fax 062 834 44 89



FREIE
CHRISTENGEMEINDE
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

April 2012

01. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
05. Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorentreff
06. Freitag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
	19:00 Uhr	@seven Gottesdienst
9. - 13.	10:00 Uhr	WOW-Woche
13. Freitag	20:00 Uhr	Wave
15. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
19. Donnerstag	14:00 Uhr	Senioren Fit
20. Freitag	20:00 Uhr	Wave
22. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
	19:00 Uhr	@seven Gottesdienst
27. Freitag	20:00 Uhr	Wave
28. Samstag	14:00 Uhr	WOW
29. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung

WOW



Öffentliches Kinderprogramm im Telli
Treffpunkt Kinderbädli Telli

Royal Rangers



Christliche Pfadfinder, www.rr-aarau.ch

Wave



Jugendtreff / Jugendgottesdienst

Senioren Fit



Vertiefte Auseinandersetzung mit Glaubens-

Editorial

Aufblühende Telli



Wir durften nun die ersten wärmenden Sonnenstrahlen geniessen. Die Menschen kommen wieder vermehrt nach draussen, sind hungrig nach dieser Wärme und der frischen Luft. Bei schönem Wetter sind die Sitzgelegenheiten über Mittag meistens ausgebucht oder besser gesagt Mangelware. Beim Flanieren durch die Telli kommen die Menschen auch wieder vermehrt miteinander ins Gespräch. Mit dem Frühling kommt auch die Telli zum Aufblühen.

Ebenfalls blüht der Quartierverein Telli auf. Konnten wir doch an der Mitgliederversammlung einen neuen Präsidenten und einen neuen Kassier wählen. Nachdem der frühere Vorstand geschlossen demissioniert hatte, kommt jetzt junges, frisches Blut in die Vereinsleitung und bringt neue Ideen und neuen Schwung hinein.

Dieser neue Vorstand besteht im Moment nur aus zwei Personen. Doch weitere Leute haben ihr Interesse bekundet, auf irgendeine Weise im Quartierverein mitzuhelfen. Sie konnten sich jedoch nicht so kurzfristig entscheiden und werden deshalb erneut zu

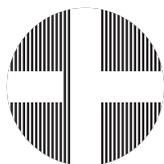
einem Treffen zusammenkommen und dort diskutieren, wie sie den Verein unterstützen könnten. Dieses Treffen findet am Donnerstag, 29. März 2012, um 20.00 Uhr im Abau-Stübli an der Rüt mattstrasse 2 statt. Alle Telli anner, welche Interesse am Weiterbestehen des Quartiervereins haben, sind herzlich eingeladen. Wir hoffen sehr, dass wir an diesem Abend den Vorstand des Quartiervereins Telli erweitern können. Je mehr Personen mitmachen, desto weniger Arbeit lastet auf einigen wenigen Schultern. Auch kann jemand, der nicht im Vorstand ist, einen ganzen Anlass selber organisieren, natürlich unter der Ägide des Vorstands. Gute Ideen sind willkommen!

Ich persönlich freue mich auf die aufblühende Telli und auf die frische, junge Vereinsleitung, welche vom alten Vorstand bei Bedarf jederzeit unterstützt wird. Dem Quartierverein wünsche ich nur das Allerbeste, der Vereinsleitung gute Mithilfe der Bevölkerung, viel Spass und den nötigen Humor bei der neuen Aufgabe.

Beat Lauterjung

Kompetente Beratung zu Gesundheit, Medikamenten und Ernährung

Gestaltung:
Riner Müller Architekten Aarau



Telli Apotheke Aarau

im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau
Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl. Apotheker ETH/FPH

Tel. 062 824 84 64 Fax: 062 822 25 46
e-mail: info@telliapotheke.ch

Köstlich und handgemacht.



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Bald rollt der Ball wieder

Endlich ist es wieder so weit: Am 6. April startet die Minigolfanlage in die neue Saison 2012.

Die letztjährige Saison war äusserst erfolgreich. Für die hohen Besucherzahlen sorgten nicht nur die renovierten Bahnen, sondern auch der immer grössere Bekanntheitsgrad der Anlage in und auch ausserhalb der Region. Neben den achtzehn Minigolfbahnen wurde auch die Kaffeemaschine rege genutzt und es wurde eine grosse Menge von Glacés und Getränken konsumiert.



Die Sitzgelegenheiten im Schatten sorgten vor allem im Hochsommer für angenehme Entspannung. Besonders an den Wochenenden herrschte ein bisher selten gesehener Hochbetrieb, der den freiwilligen Mitarbeitern so Einiges abverlangte. Da es sich um das längste und bisher erfolgreichste Minigolfjahr handelte, sind die Erwartungen für die neue Saison entsprechend gross.

Die Zusammensetzung des Teams, welches die Minigolfanlage betreut, hat sich über die Jahre oft verändert. Die Zahl der freiwilligen Mitarbeiter ist manchmal geschrumpft, manchmal ist sie gewachsen, aber der gute Wille

Öffnungszeiten ab 6. April

nur bei schönem Wetter
Telefon: 079 852 07 82

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, Samstag und Sonntag:
13.00 bis 20.00 Uhr

Während den Schulferien täglich:
13.00 bis 20.00 Uhr

Bei Gruppen ab 5 Personen ausserhalb der Öffnungszeiten bitten wir um eine Voranmeldung.

www.minigolf-aarau.ch

und die hohe Motivation, den Besuchern ein schönes Minigolferlebnis zu beschern, ist immer gleich geblieben. Ob alt oder jung,



jeder Mitarbeiter trug dazu bei, dass die Minigolfanlage so erfolgreich wird, wie wir sie heute kennen. Das Team hofft natürlich,

dass es die Erfolgsgeschichte Minigolf auch in diesem Jahr weiterführen kann, und ist sehr zuversichtlich.

Die letztjährige Neuanschaffung, das Chalet, hat sich bewährt. Die Tische und Stühle (die dank den vielen Besuchern immer mehr werden) haben «kein Dach über dem Kopf» und bleiben gleichzeitig in Reichweite, wenn mal an einem besonders geschäftigen Sonntag ein Engpass an Sitzgelegenheiten aufkommen sollte. Es fügt sich gut in das Gesamtbild ein und nimmt zugleich recht wenig Platz weg.

Zu guter Letzt das Wetter. Für die neue Saison herrschen gute Vorzeichen: in den letzten paar Tagen ist es bereits viel wärmer geworden und die schlimmsten Kältewellen, wie zum Beispiel im Februar, scheinen überwunden. Mit zunehmender Wärme spriesen auch die Pflanzen, aber dank dem bevorstehenden beherzten Einsatz der freiwilligen Mitarbeiter, wird der Ball natürlich trotzdem ungestört über die Bahn rollen können.

*Janos Moser
Minigolfgruppe Mitglied*



Leserbriefe

Applaus für den abtretenden Vorstand des Quartiervereins – Applaus für die neue Crew

An der diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins trat der ganze Vorstand zurück. Ein Novum in der Geschichte des Quartiervereins Telli.

Es ist vor allen Dingen der Präsident, Beat Lauterjung, der den QV geprägt hat. 8 Jahre führte er Regie zum Wohle des Quartiers. Ob er bei der Bachputzete im Trüben fischte, oder an einem festlichen Anlass neben dem Stadtrat repräsentierte, er kannte seine Rolle und verkörperte sie glaubwürdig. Beat Lauterjung fehlte nie. Er war ein fleissiger Arbeiter, ein loyaler und treuer Präsident. Er konnte aufbauende Kritik annehmen, lehnte jedoch unqualifizierte Motzerei klar ab. Er schätzte den Einsatz seiner Mit-

streiterInnen und liess sie das auch wissen. Mit ihm zu arbeiten machte Freude. Lieber Beat, herzlichen Dank. Selbstverständlich gehört ein Teil des Dankes und des Applauses auch den anderen Vorstandsmitgliedern. Sie arbeiteten viel und zuverlässig. Dankeschön.

Die Stabübergabe zum neuen Vorstand erfolgte problemlos. Der neuen Crew, die noch keinen ganzen Vorstand bildet, wünsche ich viel Freude und viel Erfolg in ihrem neuen Betätigungsfeld. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön und ein grosser Applaus.

Edith Koller

Die Telli einst Teil 3

Aaraus jüngstes Quartier, die mittlere Telli, ist in die Jahre gekommen. Als Zugezogener habe ich die Telli leider nie gesehen, wie sie sich vor der grossen Überbauung präsentiert hatte. Aber mittels der Fotoausstellung im Einkaufszentrum konnte ich mir ein Bild davon machen, wie es eben früher einmal war.

Selbstverständlich sind da auch die vielen sogenannten «Alteingesessenen», die die vordere Telli schon längst vor der grossen Überbauung bevölkert und bewohnt haben, und dies in einem ausgesprochen schicken Teil des Quartiers. Von hier aus nahm die Besiedlung der Telli auch ihren Anfang. Herr Gautschy, der sich freundlicherweise zu einem Interview bereit erklärt hatte, erinnert sich, wie sein Vater anno 1945 das Haus der Familie als eines der letzten an der bestehenden Häuserzeile gebaut hatte (es steht noch heute). Damals gab es die Tellistrasse und die Weihermattstrasse. Letztere führt heute hinter dem Berufsschulhaus hindurch und war damals die Hauptverkehrsader. Der Stadtbach verlief offen neben der Tellistrasse. Der Rüchligweg war damals noch ein Kiesweg. Die Bebauung des Sengelbachwegs stammt vom Ende der dreissiger Jahre. Zu der Zeit, als die Familie Gaut-

schy ihr Haus bezogen und dort gewohnt hatte, war das angrenzende Areal bis hin zum Gebäude der Chocolat Frey noch offene Wiese.

Der alte Frey-Kanal wurde später zugedeckt und bebaut. So stehen die heutigen Häuser auf der linken Seite der Aurorastrasse praktisch alle auf dem alten Frey-Kanal. Eine umfangreiche Arbeit mit Reminiszenzen aller Art an die alte Telli hat Robert Frey-Rutishauser (1901–1968), der letzte Fabrikant der «Chocolat-Frey-Familie», in den Jahren 1967–68 verfasst. Hier wird festgehalten: «Am Anfang des Jahres 1900 war die Telli ein spärlich besiedeltes, kaum beachtetes Stück Land, in Aarau verschrien als ein feuchtes, abgelegenes Nebelloch. Einige wenige Häuser gruppierten sich am Fusse des Tellirains, dann war nichts mehr bebaut bis zum Gebäudekomplex der chemischen Fabrik Frey & Co., es folgte die Wirtschaft Obrist, dann die Jenny Färbereien, die Guyer Häuser und zuunterst an der Aare stand die ehemalige Spinnerei, ab 1900 in eine Schokoladenfabrik umgewandelt. Das waren die einzigen bewohnten Gebiete.»

*Robert Wullschlegler
Mitglied des Redaktionsteams*

Coiffeur
CHANTAL

Rüt mattstrasse 8

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61

De Boschetti wetti!

Boschetti

Boschetti AG Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch

WOW -WOCHE

9.-13. APRIL 2012



Nicht wie bei Räubers...

Tägliches Kinderprogramm von 10 – 16 Uhr

Treffpunkt: 10 Uhr beim Kinderbädli zwischen Rützmatt- und Delfterstrasse

Infos: Flyer im GZ Container oder Claudio und Mirjam Steiner, 078 827 62 02

Frisuren Fabrik

Monika Schiess
Mirjam Neeser

Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch 9.00 – 19.00

Donnerstag 9.00 – 20.00

Freitag 9.00 – 19.00

Samstag 8.00 – 18.00

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau 062 822 17 70



Wollen Sie Ihr
Deutsch verbessern?

• machbar • hilft Ihnen dabei.

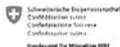
Unser Kurs «Deutsch am
Abend» für anderssprachige
Frauen und Männer ist genau
das Richtige für Sie!

Ort: machbar
Laurenzenvorstadt 87
5000 Aarau

Tag/Zeit: Montag, 19:00 – 20:45
Dauer: 23. April – 29. Okt. 2012

Auskunft machbar Bildungs GmbH
und Hammer 1
Anmeldung 062 823 24 28
info@mbb.ch / www.mbb.ch

Unterstützt durch:



Neue Überbauung entsteht an der Tellstrasse

Den Telli-Bewohnern ist das Flachdachgebäude der Telli Garage AG, das sich östlich des Hallenbades an der Tellstrasse befindet, ein längst vertrautes Bild. Seit vielen Jahren hat man immer wieder gehört, dass diese Liegenschaft bald abgebrochen werde und einem Neubau Platz machen müsse.

Nun dürfte die Zeit gekommen sein, dass diese Liegenschaft und das Verkaufsgebäude der AFM Stadtgarage AG sowie die dahinter liegenden Familiengärten einer neuen Überbauung weichen müssen. Die Bauprofile stehen schon seit einigen Wochen und das Baugesuch lag bis Mitte März 2012 bei der Stadt Aarau auf.

Der Aarauer Einwohnerrat hat vor zwei Jahren einer Teilzonenplanänderung zugestimmt, so dass nun eine neue Wohn- und Gewerbeüberbauung, mit einem überwiegenden Wohnanteil, realisiert werden kann. Entlang der Tellstrasse entsteht ein langgezogenes Gebäude für Gewerbe- und Büroräume und mit 27 2¹/₂-Zimmerwohnungen.

Hinter diesem Gebäude, wo sich heute die Schrebergärten befinden, sind an ruhiger Lage drei weitere Wohnhäuser mit insgesamt 46 3¹/₂ – und 4¹/₂-Zimmerwohnungen vorgesehen.



Wenn es nach den Plänen der Bauherrschaft, den Helvetia Versicherungen Basel geht, werden die Bauarbeiten ab Herbst 2012 in Angriff genommen, und die ersten Mieter sollten ab Mai 2014 die Räumlichkeiten beziehen können.

Noldi Gnädig



HAARVERWALTER
DER FRISEUR DER ZU IHNEN KOMMT

076 344 84 86

Eidg. dipl. Coiffeurmeister

WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46



DELFTERSTRASSE 38

HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH



Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen
 Dienstag – Freitag 14.00–18.00 Uhr

Rückblick auf die Serie «Neue Gesichter in der Telli»

Seit Januar 2009 werden neue Quartierbewohnerinnen- und bewohner von einem Team aus Kulturvermittlern in zehn verschiedenen Sprachen begrüsst. 13 Neuzuzüger hat die «Telli Post» in dieser Zeit in einem Porträt vorgestellt. Drei von ihnen stehen zum Abschluss der Serie «Neue Gesichter in der Telli» noch einmal Rede und Antwort.

Wie hast Du Dich in der Telli eingelebt?

Aurélie Payrastré: Ich wohne jetzt seit mehr als 2 Jahren im Telliquartier. Das ist für mich schon eine sehr lange Zeit, weil ich früher oft unterwegs war und viel gereist bin. Inzwischen kenne ich die Telli und deren Bewohner besser als mein Heimatquartier in Südfrankreich und es freut mich, unterwegs bekannte Gesichter zu treffen. Was mir aber immer noch fehlt, sind kleine Geschäfte wie zum Beispiel die Bäckerei in Frankreich, in der die Bäckerfrau meine Vorliebe für ihr «Pain campagnard» kennt oder der kleine Kiosk nebenan, in dem ich Zeitschriften und Bonbons kaufen kann. In einem Einkaufszentrum ist es schwieriger, solche Verbindungen aufzubauen.

Michelle Limacher: Ich habe letztes Jahr ein Baby bekommen und bin froh, dass vom Coop über die Drogerie bis zur Post alles in der Nähe ist. Sogar die Mütterberatung kann man einmal im Monat in der Telli kon-

sultieren. Ich freue mich schon auf das neue Gemeinschaftszentrum.

Yunus Emre Harmanci: Ich wohne seit anderthalb Jahren in der Telli und pendle jeden Tag nach Zürich. Umso mehr geniesse ich meine freie Zeit hier im Quartier, wo es viele Möglichkeiten zum Entspannen gibt. Ich habe auch Kontakt mit den Mitarbeitenden des GZ Telli und engagiere mich in Quartierprojekten. Bevor ich aus der Türkei hierher gekommen bin, kannte ich nur meine Heimatstadt, und deshalb weiss ich nicht, wie lange es dauert, bis man sich an einem neuen Ort zuhause fühlt. Ich fühle mich aber inzwischen sehr wohl hier.

Was hast Du in der Telli Besonderes erlebt, seit Du hier wohnst?

Aurélie Payrastré: Es hat Spass gemacht, in den letzten beiden Jahren das Kulturfest im Sommer mitzuorganisieren und die kulturelle Vielfalt in der Telli zu sehen. Ich bin das nächste Mal gerne wieder dabei und bin gespannt auf neue Entwicklungen.

Michelle Limacher: Ich habe sehr nette Nachbarn. Als ich letzthin im Lift eingeschlossen war, haben die Nachbarn vor der Lifttür ausgeharrt, bis die Feuerwehr da war und mich befreite. Das habe ich sehr geschätzt!

Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen
 Dienstag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr



Yunus Emre Harmanci: Ich habe einige schöne Erinnerungen. Die Vorbereitung für die Herbstmärkte und das Kerzenziehen sind unvergessliche Erlebnisse. Die monatlichen Telli-Post Sitzungen sind für mich ein guter Ausgleich zu meinem monotonen und stressigen Studium. Und die Joggingrunden im schönen Telli-Wald machen mir immer grossen Spass.

Welchen Eindruck hast du vom Quartierleben und dessen Aktivitäten bekommen?

Aurélié Payrastré: Ich finde es besonders spannend zu sehen, wie sich die Menschen trotz verschiedenster kultureller Hintergründe und Sprachen für ein besseres Zusammenleben einsetzen. Projekte wie die Nachbarschaftshilfe oder das Kerzenziehen könnten ohne die vielen engagierten Quartierbewohner nicht existieren. Ich glaube, dass die Telli ein sehr guter Boden ist, auf dem neue Projekte gedeihen können. Das Quartier ist voll von Menschen, die besondere Talente, innovative Ideen und Lust auf Neues haben. Wir werden von dieser Energie noch viel brauchen können.

Michelle Limacher: Ich gehe mit meiner kleinen Tochter viel spazieren und finde es wunderbar, wie schnell man im Grünen ist und wie viele tolle Spazierwege und Feuerstellen es gibt. Auch gefallen mir der Kleintierzoo und die Nähe zur Biobadi.

Yunus Emre Harmanci: Die Telli ist ein sehr wichtiger Teil meines Lebens. Ich habe hier viele tolle Leute kennen gelernt und bin beeindruckt von den vielen Projekten und Veranstaltungen. Es leben hier so viele verschiedene Menschen, die auf ihre Weise zu einem attraktiven Quartierleben beitragen.

Würdest Du die Telli wieder als Wohnquartier wählen und wenn ja, weshalb?

Aurélié Payrastré: Vom Ort her finde ich, dass ich viel Glück habe, hier zu wohnen: zwischen der Altstadt, dem Fluss und dem Wald. Und ich finde es wirklich wertvoll, dass das GZ Telli existiert und die Bewohner unterstützt, aktiv am Quartierleben teilzunehmen. Hier hat es Platz für jede Stimme – auch wenn man nicht perfekt Hochdeutsch sprechen kann!

Michelle Limacher: Ich kann nur Positives sagen über die Telli. Ich stelle mir aber vor, dass es mir im Gönhard oder im Goldern Quartier auch gefallen könnte.

Yunus Emre Harmanci: Ja sicher! Falls ich nach Abschluss meines Studiums in einem Ingenieurbüro im Kanton Aargau arbeite, wäre die Telli für mich eine Option. Es gibt hier alles, was man zum Leben braucht.

Interviews:

Fabienne Besmer, GZ Telli

VERANSTALTUNGEN

APRIL 2012

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.gztelli.ch

Wann	Zeit	Was	Wo
Mo 02.04.12	14.00 – 15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
Mi 04.04.12	19:15	Telli Gottesdienst	Aula Primarschulhaus Telli
Mi 04.04.12	08:00 – 09:45	Englischkurs Pro Senectute, Auskunft: 062 837 50 40	ABAU-Stübli, Rüt mattstr. 2
Fr 06.04.12	20:00	Bastian Baker & Band (CH)	KiFF Saal
Sa 07.04.12	21:30	Cali P (JAM/CH) & Band	KiFF Saal
Mo 09.04.12	10:00 – 16:00	WOW – Woche «Nicht wie bei Räubers...»	Bädli hinter Rüt mattstr.
Di 10.04.12	19:30	Metalmayhem: Terror (USA) – Take Offense (USA)	KiFF Saal
Di 10.04.12	10:00 – 16:00	WOW – Woche «Nicht wie bei Räubers...»	Bädli hinter Rüt mattstr.
Mi 11.04.12	20:30	Young Guns (UK)	KiFF Saal
Do 12.04.12	10:00 – 16:00	WOW – Woche «Nicht wie bei Räubers...»	Bädli hinter Rüt mattstr.
Fr 13.04.12	22:00	Movits! (SWE)	KiFF Saal
Fr 13.04.12	10:00 – 16:00	WOW – Woche «Nicht wie bei Räubers...»	Bädli hinter Rüt mattstr.
Sa 14.04.12	21:00	Cari Lekebusch (SWE)	KiFF Saal
Sa 14.04.12	22:00	Party: Hourglass (Gothic, Wave)	KiFF Foyer
Mo 16.04.12	14.00 – 15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-STübli
Do 19.04.12	20:30	Syléna Vincent – Songtaufe	KiFF Foyer
Sa 21.04.12	21:00	Züri West (CH)	KiFF Saal
Mo 23.04.12	20:30	Dan Managan (CAN), Zeus (CAN)	KiFF Saal
Di 24.04.12	09:00 – 18:00	Mütter-/Väterberatung, T. Kamer 062 723 02 04	FCG Delfterstr. Süd 14
Di 24.04.12	09:00 – 11:00	Krabbeltreff	FCG Delfterstr. Süd 14
Mi 25.04.12	20:00 – 22:00	Telli Chor Probe, Auskunft A. Hunziker: 062 824 03 58	Singsaal Telli Schulhaus
Mi 25.04.12	20:30	Theatersport mit den Impronauten	KiFF Foyer
Fr 27.04.12	21:15	5 Jahre Arthole: Apparat Band (D) – Live!	KiFF Saal
Sa 28.04.12	14:00 – 16:00	WOW	Bädli, hinter Rüt mattstrasse
Mo 30.04.12	14.00 – 15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
Mo 30.04.12	15.00	Vera Seeberger liest eigene Krimis	ABAU-Stübli

Regelmässige Veranstaltungen

Mo – Fr	06:00–18:00	Kinderbetreuung 4–12 Jahre, Ch. Hug 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
Mo	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mo	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli	Rüt mattstrasse 2
Di	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Di	18:00–19:45	Yoga, Besammlung Parkplatz Zeka, Info: 076 326 00 54	Zeka, Girixweg 20
Mi	09:00–11:10	* MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28	Aaeschulhaus, Zimmer 15
Mi	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mi	15:15–16:15	* Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
Do	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli	Rüt mattstrasse 2
Fr	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Fr	09:00–11:10	* MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28	Aaeschulhaus, Zimmer 15
Fr	09:00–10:00	Pro Senectute: Fitness und Gymnastik auf italienisch, 056 493 38 59	FCG, Delfterstr. Süd 14
Fr	15:30–16:30	* Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
Fr	16:30–17:30	* Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus

* Ausser in den Schulferien vom 15. April – 26. April



Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen
 Dienstag – Freitag 14.00–18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe gesucht

Ursula Moser, die langjährige Leiterin der Nachbarschaftshilfe, ist nach Gränichen gezogen. Dadurch hat sie den persönlichen Kontakt zu den Tellianerinnen und Tellianern etwas verloren. Wir suchen deshalb eine Person, die in ihre Fussstapfen tritt.

Die Nachbarschaftshilfe ist ein vom Gemeinschaftszentrum Telli unter Mithilfe des Quartiervereins Telli organisiertes Projekt, das QuartierbewohnerInnen kurzfristig Hilfe und Unterstützung vermittelt.

Anforderungen:

Freude am Organisieren und Vermitteln von Einsätzen
 Wohnhaft in der Telli

Weitere Informationen bei

Ursula Moser 079 655 90 20

Kudi's Zweirad-Shop

im Telli-Zentrum Aarau

062 822 95 85

Velos · Töffli · Roller · Lambretta

preiswerte
OCCASIONEN



grosse **AUSWAHL**

sorgfältige
REPARATUREN

günstige
**DAMEN-, HERREN-
 und KINDERVELO**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
 Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

Primarschule Telli
 Sybille Bader, Schulsozialarbeiterin
 Telefon 062 823 38 26



Joachim der Zöllner

Das Bilderbuch «Joachim der Zöllner» begleitete die 2. Klassen des Tellischulhauses seit den Herbstferien. In der Musik-Grundschule wurden Lieder und Rhythmen geübt, in den Turnstunden Tanzschritte und Bewegungen gelernt und gefestigt, die Sprachstunden dienten dazu, die Texte richtig und deutlich lesen zu können. Im Werken entstanden Trommeln, im TW wurden Trommelschläger gefilzt, Trommelbänder gehäkelt, und T-Shirts gedruckt. Parallel dazu übte das Aarauer Kinderorchester unter Markus Joho die Musikstücke zu dieser Aufführung. Nach den Weihnachtsferien begannen die Klassenproben, welche nach den Skiferien beim Zusammentreffen mit dem Orchester in die Schlussphase kamen.

Am 29. Februar 2012 war es endlich soweit. Um 19 Uhr kam für alle der grosse Auftritt im grossen Saal des KUK. Dieser war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Spannung und Aufregung bei den Kindern riesig.

Die Kinder erbrachten eine Riesenleistung! Deutlich und klar lasen sie ihre Texte, mit Inbrunst und Freude sangen und tanzten sie



und auch das Orchester leistete seinen Teil zu einer absolut gelungenen Aufführung. Die Freude und der Stolz der Schauspieler beim grossen Applaus zeigten, dass sich die grosse Arbeit gelohnt hatte.

Die Zweitklässler haben nicht nur Grosses geleistet, sie sind an dieser aufbauenden Arbeit richtig gewachsen und gereift. Der Einbezug vieler Fächer ermöglichte, dass die Kinder beinahe alles selber machen konnten.

Ursula Gautschi
 Fotos: *Jiri Vurma*





Freiwilligenarbeit im Kanton Aargau
www.benevol-aargau.ch

Freiwillig engagiert in der Telli



*Wir stellen vor: Elisabeth Krähenbühl
(«Telli-Grosi»)*

1. Welche Art von Freiwilligenarbeit leisten Sie? Seit wann?

Ich habe ab Anfang der 1990er Jahre die Kontaktnachmittage im GZ Telli mitorganisiert. Bis zu 30 Personen trafen sich zum Basteln, Lottospielen, Collagen gestalten und gemeinsamen Z'Vieri. Ab und zu machten wir einen Ausflug. Wie heute das ABAU-Stübli, war auch der Kontaktnachmittag ein «Frauenclub». Immer am Freitag war ich auch beim «Strickkränzli» im Cheminéeraum dabei, das die Ehefrau von Pfarrer Laubi geleitet hat. Einmal im Jahr haben wir unsere Strickware an einem Basar im Einkaufszentrum Telli verkauft. Für den Quartierverein habe ich früher 100 Eier eingebunden und gekocht. Diese wurde dann in Osternestern verpackt vor die Haustüren der Quartierbewohner gelegt. Jetzt helfe ich auch beim

Räbenschnitzen, beim Kerzenziehen und im ABAU-Stübli, unserem Seniorentreff.

2. Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Zu den Kontaktnachmittagen bin ich über Bekannte gekommen. Bevor das ABAU-Stübli vor ein paar Jahren eröffnet hat, hat mich Ursula Moser, die Leiterin der Nachbarschaftshilfe, angefragt, ob ich im Organisationskomitee mithelfen möchte. Daraus hat sich die Mitarbeit in weiteren Projekten ergeben.

3. Warum engagieren Sie sich freiwillig?

Weil ich Zeit habe und gerne in Kontakt mit Menschen bin. Früher war ich immer zuhause am Stricken. Durch die vielen Kontakte bleibe ich jung und auf dem Laufenden. Beim Gehirnjogging im ABAU-Stübli bin ich pickelhart dabei, ich habe kein einziges Mal gefehlt, trotz meiner bald 94 Jahre. Für das Kerzenziehen und das ABAU-Stübli backe ich immer Kuchen. Ausserdem bin ich im ABAU-Stübli für das kleine «Vorgärtli» verantwortlich. Das Räbenschnitzen auf Kindergartenstühlen war auch ein lustiges Erlebnis.

4. Welche/r Freiwillige/r soll in der nächsten Nummer vorgestellt werden?

Selim Gashi.

*Interview:
Fabienne Besmer, GZ Telli*

Buchtipp



Aleph

Paulo Coelho



Diogenes Verlag, Fr. 33.90

Coelho begibt sich auf eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von St. Petersburg nach Wladiwostok. Er wird begleitet von seinem Dolmetscher und Aikido-Trainingspartner Yao. Eher unfreiwillig lernt er eine junge, attraktive Geigerin kennen, welche aus der Türkei stammt. Sie kämpft darum, den Schriftsteller samt seiner Begleitdelegation auf der Reise begleiten zu dürfen. Der Autor will sich auf eine Reise zu sich selbst begeben. Gelingt ihm das?

*Annemarie Lerch
Buchhändlerin*

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

Auflage: 2700 Exemplare

Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte wie auch an alle Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.

Redaktionsteam: Yunus Harmanci, Beat Lauterjung, Robert Wullschleger, Fabienne Zwick

Anschrift und Inseratenverwaltung:

SuterKeller Druck AG
Schönenwerderstrasse 13
5036 Oberentfelden
tellipost@suterkeller.ch
Tel. 062 737 90 00

Redaktionsschluss:

am 15. des Vormonats

Erscheinungsweise:

10 x jährlich,
am letzten Mi des Vormonats,
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern



Quartierverein Telli
Postfach 543 | 5004 Aarau
www.aarau-telli.ch

38. Mitgliederversammlung (MV) des QV Telli



Der alte Vorstand flankiert von den neuen: Sämi Eichenlaub, (Präsident neu), Walter Schelling, Therese Trepp, Beat Lauterjung, Karin Maurer und Urs Wegmüller, (Kassier neu) (von links nach rechts)

Wegen Umbau des GZ mussten wir auch für die diesjährige MV ein neues Lokal suchen. Der Präsident Beat Lauterjung begrüßte die 51 anwesenden Mitglieder in der Aula des Telli Schulhauses. Ebenso herzlich begrüßt wurden Michael Ganz, Stadtrat von Aarau und Sabine Kuster, Redaktorin der AZ. Das eingeladene Telli-Chörlü unterstrich die Begrüssung mit drei wunderschön gesungenen Liedern.

Man musste dieses Mal etwas flexibler sein: Konzertbestuhlung ohne Getränkeservice während der Mitgliederversammlung.

Um 19.45 Uhr wurde die Versammlung mit dem Vorstellen der Traktandenliste eröffnet. Otto Bertschi agierte als Stimmzähler und Hans Bischofberger, Leiter GZ, wurde zum Tagespräsidenten nominiert. Wie jedes Jahr

waren das letzte Protokoll und der Jahresbericht 2011 des Präsidenten bereits in der Februar Ausgabe der Telli Post abgedruckt. Beat Lauterjung, der scheidende Präsident, gab ein kurzes Résumé über seine acht Präsidialjahre.

Die Kassiererin Therese Trepp präsentierte in der Jahresrechnung 2011 einen Gewinn von Fr. 2273.97. Es standen den Ausgaben von Fr. 31156.30 Einnahmen von Fr. 33430.27 gegenüber.

Der Revisorenbericht wurde von Paul Karbacher vorgetragen, welcher die Buchhaltung zusammen mit Frau Pia Nadler überprüft hatte. Alle zahlenrelevanten Traktanden wurden einstimmig angenommen und die Kassiererin bekam ein ehrliches Lob für die perfekte Führung der Buchhaltung.

Quartierverein Telli
Postfach 543 | 5004 Aarau
www.aarau-telli.ch



Im nächsten Traktandum, Mutationen, wurde es dann eher emotional. Beat Lauterjung verabschiedete Edith Koller. Vor zwei Jahren hatte sie den Vorstand nach sechs Jahren verlassen, hat aber für den Quartierverein Telli noch die Arbeitsgruppen Kultur und Interessenvertretung Bewohnerschaft weitergeführt. Nun gab sie auch diese Ämter ab. Beat verdankte den tollen Einsatz mit der Übergabe eines schönen Blumenstrausses. Tagespräsident Hans Bischofberger hatte die Aufgabe übernommen, den gesamten Vorstand zu verabschieden. Er verabschiedete mit treffenden Worten Walter Schelling, Therese Trepp, Karin Maurer und Beat Lauterjung. Die austretenden Vorstandsmitglieder erhielten jeder eine exquisite Auswahl von delikatsten Ölen überreicht. Nun gab es überraschend Neuwahlen. Infolge der Demission des gesamten Vorstandes, hatte Hans Bischofberger ein Anforderungs-

profil für Vorstandsmitglieder erstellt. Er verschickte dieses an verschiedene Personen. Im Beisein des GZ-Leiters und des QV-Präsidenten kam an einer ersten Sitzung im Abau-Stübli zehn Interessenten zusammen. Zwei Personen entschlossen spontan, sich an dieser MV zur Wahl zu stellen. Samuel Eichenlaub als Präsident und Urs Wegmüller als Kassier. Die Wahl wurde einstimmig und mit Applaus angenommen.

Danach stellte Urs Wegmüller das neue Budget 2012 vor, welches mit einem Verlust abschliessen wird.

Als letztes stellte Samuel Eichenlaub das provisorische Jahresprogramm 2012/2013 vor. Diese Hauptanlässe werden durchgeführt: Eröffnungsfest vom GZ, Herbstmarkt, Räbeliechtliumzug, Weihnachtsanlass, Neujahrsapéro und MV 2013. Allfällige Zusatzprogramme werden in der Telli Post rechtzeitig publiziert.

Um 20.30 Uhr schloss der neue Präsident den offiziellen Teil der Versammlung.

Bei feinen Apérohäppli und Speckzöpfen, von der Bäckerei Jäisli angeliefert, einem Glas Wein oder Bier, erhielten die Anwesenden eine Stärkung, bevor man sich auf den Heimweg machte. Die Getränke wurden dieses Jahr vom QV offeriert und wir verdanken auch die Spenden für das vom QV offerierte Essen und die Getränke.



Der Tellichor unter der Leitung von Franz Rebsamen im Einsatz

*Karin Maurer
Aktuarin im Vorstand des QV*

Hä? wie bitte?

pro audito schweiz



Unter dem Titel

«Hören – verstehen – dazugehören: Wenn Ohren spitzen allein nicht mehr genügt...»

bietet pro audito Region Aarau diesen Frühling zwei Kurse an. In diesen Kursen wird gemeinsam mit anderen Betroffenen das Lippenlesen und Hörtraining geübt. Gratis-Schnupperlektion für Neueinsteiger.

Gedächtnistraining für Hörbehinderte (neu in Aarau): sechs Mal, Dienstag 9–11 Uhr, Beginn 24. April. Kosten Fr. 70.– (Mitglieder pro audito Fr. 50.–)

Verständigungstraining für Hörbehinderte: zehn Mal, Dienstag 17–19 Uhr, Beginn 24. April. Kosten Fr. 90.– (Mitglieder pro audito Fr. 70.–)

Beide Kurse finden im Bullingerhaus (ref. Kirchgemeindehaus), Aarau, statt.

Anmeldung/Auskunft:

Brigitta Mazzocco-Bürgi, 062 824 65 23, E-Mail: brigitta@mazzocco.ch

In den Frühlingsferien vom **11. - 20. APRIL 2012** sind

JOBS GESUCHT!

für **Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren** (Fenster putzen, Rasen mähen...). Melden Sie Ihr Jobangebot auf

WWW.SACKGELDBOERSE.CH

oder telefonisch:

Jugendarbeit Stadt Aarau - A. Huber **079 528 06 53**
(Aarau, Küttigen, Buchs, Suhr, Gränichen)

SACKGELDBÖRSE

Region Aarau sackgeldboerse.ch

Ein Angebot der regionalen Jugendarbeitsstellen



Poststrasse 17
5001 Aarau
062 836 01 63

E-Mail: jugendarbeit@aarau.ch
FB: Jugendarbeit Aarau oder Jugendtreff dAp
Web: jugendkoordination-aarau.ch

Programm April 2012

Jugendtreff dAp U16

06.04. geschlossen

13.04. Rap-Battle im Jugendtreff dAp (19.00–23.00Uhr) 1 gegen 1 auf der Bühne – mach mit oder schau zu! Anmeldung bis am Freitag, 13. April um 19.30 Uhr möglich (im Voraus Anmeldung an: anita.huber@aarau.ch)

20.04. Offener Treff (18.00 – 22.00 Uhr)

27.04. Töggeli-Turnier (18.00 – 22.00 Uhr)

Sackgeldbörse während den Frühlingsferien

Bald steht die Sackgeldbörse wieder vor der Tür. Auch diesmal sind wieder Jobs aller Art, welche von Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren ausgeführt werden können, gesucht.

Während den zwei Wochen vom 11. – 20. April 2012 putzen die Jugendlichen Ihre Wohnung, bringen Ihren Garten auf Vordermann, helfen Ihnen beim Kellerräumen oder erteilen Ihnen PC-Unterricht.

Wo auch immer Sie froh um eine oder mehrere Arbeitskräfte sind, die Jugendlichen

Jobs für die Frühlingsferien aus Aarau, Küttigen, Buchs, Suhr und Gränichen können Sie unter :

www.sackgeldboerse.ch oder per Telefon unter 079 528 06 53 (Anita Huber, Jugendarbeit Aarau) melden.

helfen Ihnen gerne und freuen sich auf möglichst viele Arbeitsmöglichkeiten.

In den Frühlingsferien 2012 wird die Sackgeldbörse mit folgendem leicht angepassten System durchgeführt:

- NEU: Jobs müssen spätestens um 12.00 Uhr des Vortages eintreffen. Jobs werden nur noch einmal täglich um 15.00 Uhr für den nächsten Tag verteilt.
- NEU: Arbeitseinsätze und Rückmeldungen werden auf Wunsch von Jugendlichen von uns in Arbeitsbestätigungen protokolliert. Diese Bestätigungen können Jugendliche bei der Lehrstellensuche unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sackgeldboerse.ch.

Weiteres: Ganzjährige Sackgeldbörse

Nach den guten Erfahrungen mit den bisherigen Sackgeldbörsen haben Jugendarbeiter und Jugendarbeiterinnen der Region nach den Herbstferien 2011 beschlossen, das ganze Jahr über Jobs zu vermitteln. Unter dem Namen Sackgeldbörse verhelpen fünf Jugendarbeitsstellen Jugendlichen aus neun Gemeinden zu Freizeitjobs.

Nach den Frühlingsferien können Sie für die Jobabgabe direkt mit der Jugendarbeitsstelle Ihrer Gemeinde Kontakt aufnehmen. In Ihrem Fall mit der Jugendarbeit Aarau.



Fast zu schade, um mit Füßen getreten zu werden.

Finocchiaro Parkettdesign GmbH

Delfterstrasse Süd 10
5004 Aarau

Tel. 062 822 34 06
Tel. 062 822 34 66

info@finocchiaro.ch
www.finocchiaro.ch

Playland.ch

**Der Spielcenter – Treffpunkt,
mit Lounge- und Barbetrieb sowie;
Bowling, Billard, Dart, Flipper, Töggeli,
Airhockey, Geschicklichkeitsgeräte ...**



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 16.00 bis 24.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 16.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag: 13.30 bis 24.00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch,

Dein Playland-Team

www.playland.ch

Tellstrasse 114, 5000 Aarau

(vis a vis Volvo Garage)